



URANIUM



FILMFESTIVAL BAMBERG



30.9.–1.10.2013

MORPH CLUB
LICHTSPIELKINO



URANIUM FILMFESTIVAL BAMBERG

30.9.–1.10.2013

MONTAG / 30.9. / LICHTSPIELKINO

AB 18.00

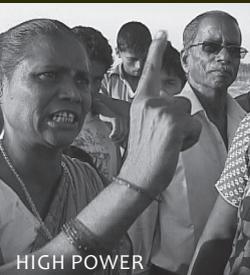
Videos u. a. von Taro Aizu, Hanamaru Fujii und dem Gogyoshi Art Project (GAP) Niederlande sowie Informationen zum Thema Atomkraft und Stromanbieterwechsel im Roten Salon

18.30

HIGH POWER (STARKSTROM)

Indien, 2013, 27 Min., Doku / OmU (dt. Untertitel) / Regie: Pradeep Indulkar

Der Debütfilm Pradeep Indulkars, der einst als Ingenieur in der Atomforschung arbeitete, erzählt von den Folgen des Baus des ersten indischen Atomkraftwerks in den 1960er Jahren. Die Menschen vor Ort verloren Land, Fischgründe und Gesundheit. Yellow Oscar Preisträger 2013.



FORBIDDEN GROUND FUKUSHIMA

Japan, 2012, 57 Min., Doku / OmU (engl. Untertitel) / Regie: Kazunori Kurimoto

Zwei Jahre nach dem Fukushima-Unfall herrscht in den kontaminierten Gebieten noch immer Ausnahmezustand. Die durch Erdbeben und Tsunami angerichtete Verwüstung konnte wegen der Radioaktivität nicht weggeräumt werden. Menschen leben weiter in Notunterkünften. Ein Dokumentarfilm über die Betroffenen von Fukushima, die mit ihren Problemen weitgehend sich selbst überlassen sind.

20.30

Vortrag »THE INDIAN NUCLEAR PROGRAM – FROM TARAPUR TO JAITAPUR VIA KUDANKULAM« von Pradeep Indulkar in der Scheinbar sowie Möglichkeit zur Diskussion

22.30

WOMEN OF FUKUSHIMA

Japan, 2012, 27 Min., Doku / OmU (engl. Untertitel) / Regie: Paul Johannessen

Seltene Aufnahmen aus dem Inneren der radioaktiv verseuchten Sperrzone über sechs japanische Frauen, die ungeschönt über Vertuschungen und Unwahrheiten über Fukushima berichten und darüber, wie der Reaktorunfall ihr Leben verändert hat. Preisträger des Social Impact Media Awards 2013. Deutsche Erstaufführung. www.women-of-fukushima.com

EXCLUSION ZONE (SPERRZONE)

Spanien, 2011, 13 Min., Spielfilm / OmU (engl. Untertitel) / Regie: Omar Kardoudi Segarra

Was passiert in einer radioaktiven Sperrzone, wo niemand sein soll? Gibt es noch Menschen dort? Und wenn ja, leiden sie? »Exclusion Zone« geht diesen Fragen nach.



YURI'S OMEN

Spanien, 2012, 14 Min., Spielfilm / Russisch mit engl. Untertiteln / Regie: Jordi Montornés

25 Jahre nach der Katastrophe von Tschernobyl. Seitdem war die Sperrzone von der Außenwelt abgeschlossen. Eine junge Ukrainerin reist in die Zone, um Antworten zu finden, die sie ihr ganzes Leben lang gesucht hat.

NUCLEAR WASTE (ATOMARER ABFALL)

Ukraine, 2012, 25 Min., Doku, / OmU (engl. Untertitel) / Regie: Myroslav Slaboshpytskiy

Der mit Schauspielern vor Ort in Tschernobyl und Pripjat gedrehte Dokumentarfilm porträtiert mit langsamer Kamera den Alltag in der Sperrzone. Die anti-melodramatischen Geschichte eines in der Entsorgung radioaktiver Abfälle beschäftigten Ehepaares. Preisträger des Silbernen Leoparden von Locarno

DIENSTAG / 1.10. / MORPH CLUB

21.30

HERR HOPPE UND DER ATOMMÜLL

Deutschland, 2011, 4 Min., Trickfilm / Regie: Jan Lachauer & Thorsten Löffler

Ein Atommüll-Fass landet im Wohnzimmer des Herrn Hoppe. Er versucht es wieder irgendwie los zu werden. Doch wie? www.hilf-herrn-hoppe.de



ABITA. DIE KINDER VON FUKUSHIMA

Deutschland, 2012, 4 Min., Trickfilm / Regie: Shoko Hara & Paul Brenner

Ein poetischer Film über und für die Kinder von Fukushima, die aufgrund des Reaktorunfalls nicht mehr draußen spielen dürfen. Eine Geschichte von 36.000 Kindern, die vom Spielen in der Natur nur noch träumen können. Yellow Oscar Preisträger 2013

BOMBENSICHER

Deutschland, 2009, 15 Min., Musik-Doku / Regie: Stefan Liedtke

Film mit Rockmusik und Rap: Juli 1945, als Rocklegende Jimmy Carl Black 7 Jahre alt war, bebte bei ihm zuhause in Texas die Erde, Fensterscheiben gingen zu Bruch. Erst Wochen später erfuhren die Menschen in Texas den Grund: Die erste Atomexplosion in New Mexiko. Jan Deichmann, Schauspieler, Graffiti-Künstler & Rapper komplettiert den Film mit seinem Rap »Drei Deltas«, der die gesamte Atomkette zum Thema hat: von Uranbergbau bis Uranmunition. www.nuclear-free.com/deu/musikprojekt.htm

MOAB

Israel, 2012, 3 Min., Experimentalfilm / ohne Dialog / Regie: Keren Zaltz

Ein Videoprojekt mit Szenen von realen Atombombenexplosionen aus US-Spielfilmen sowie von Propagandafilmen, die in der Zeit des Kalten Krieges entstanden.



THE LAST FLOWER (DIE LETZTE BLUME)

Iran, 2013, 6 Min., Trickfilm / ohne Dialog / Regie: Sima Baghery

Ein wunderschön gezeichneter Trickfilm über die letzte Blume nach einem Atomkrieg. Ein junges Mädchen entdeckt die Blume und will sie beschützen. Die in Tehran geborene Trickfilmerin Sima Baghery erlebte die Islamische Revolution sowie den Krieg zwischen Iran und Irak. Sie widmet ihren Debütfilm dem Weltfrieden.

SLOUCHING TOWARDS YUCCA MOUNTAINS

USA, 2011, 17 Min., Experimentalfilm / ohne Dialog / Regie: Eve-Andrée Laramée

Eine Zeitreise in die Tunnels des US-Atommüll-Endlagers in den Yucca Mountains und ein »Sci-Fi Punk Western« der interdisziplinären Künstlerin aus Santa Fe & NYC. www.evelaramee.com

22.30

Butoh-Performance Michael Huth »DIE AMEISE TRINKT AUS DEM WASSERFALL« (Taki no mizu wo nomu ari, 20 Min.)

IM ANSCHLUSS

»TANZEN BIS ZUM GLÜHEN« mit DJ Rex Danny